

## I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Bau- und Werkausschuss	<b>Termin</b> 11.02.2026	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

### Neugestaltung Königstraße, Ergänzungsplanung Königstraße - Einmündung Friedrichstraße, Vorplanungsbeschluss

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 2025-12-18 Platzgestaltung Königstraße_EI-Floridita_Platzgestaltung</li> <li>2. 2025-12-18 Platzgestaltung Königstraße_EI-Floridita_Fahrgeschäfte Kärwa</li> <li>3. 2025-12-18 Platzgestaltung Königstraße_EI-Floridita_Feuerwehr</li> <li>4. 2025-12-18 Platzgestaltung Königstraße_EI-Floridita_Sparten</li> <li>5. 2026-01-19 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>6. Klimaprüfung und Auswertung</li> </ol>	

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Ergänzungsplanung „Neugestaltung Königsstraße - Einmündung Friedrichstraße“ vom 18.12.2025 als Vorplanung und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der weiteren Bearbeitung im Rahmen der Ausführungsplanung zur Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Königstraße“.

### Sachverhalt:

#### Bisherige Beschlusslage

bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
StR Vorplanungsbeschluss	18.01.2023		x		42	3
BWA/ Str Beschluss Projektgenehmigung	16.07.2025	X			15	0
	30.07.2025		x		42	4

Der Bau- und Werksausschuss sowie der Stadtrat haben in den Sitzungen vom 16.07.2025 bzw. 30.07.2025 die Projektgenehmigung zur Neugestaltung der Königstraße beschlossen.

### Hintergrund:

Im Zuge dieser Neugestaltung entsteht im Einmündungsbereich Königstraße - Friedrichstraße durch die Reduzierung der Fahrspuren und dem Wegfall der bestehenden Parkplätze eine deut-

lich vergrößerte Platzfläche vor den denkmalgeschützten Anwesen Königstraße 128 und 130 (Hr.Nr. 128 Erdgeschoss Bar/Restaurant „El Floridita“).

Im beschlossenen Entwurf (Projektgenehmigung) ist die Fläche - bis auf einen Baumstandort an der Ecke – mit einer durchgehenden Pflasterung vorgesehen, zumal hier während der Kirchweih einige Fahrgeschäfte stehen. Darüber hinaus befindet sich auf der Fläche die Zufahrt zum Anwesen Königstraße 130, die freigehalten werden muss.

Zur gestalterischen Aufwertung des neu entstandenen Platzbereiches wurde die bisherige Planung von der Verwaltung überarbeitet. Ziel der Ergänzungsplanung ist es, einen kleinen attraktiven Stadtplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und mehr Grün zu schaffen.

Die vorliegende Ergänzungsplanung sieht daher vor allem die Pflanzung weiterer Bäume und die Schaffung einer Grüninsel vor.

Vom 27.05.-12.06.2025 wurde ein kurzes Instruktionsverfahren sowie mehrere Abstimmungsgespräche durchgeführt, an denen nur die von der Änderung des Bereiches betroffenen Dienststellen beteiligt wurden (Feuerwehr / ABK, GrfA, MA, TfA, infra und SteF). In einem zweiten Schritt wurde noch die Vertreterin für die Belange von Menschen mit Behinderung sowie das SVA beteiligt. Die Instruktionsergebnisse wurden in einer Tabelle dargestellt und in den vorliegenden Entwurfsplan eingearbeitet:

Die übrigen - im Rahmen der Projektgenehmigung „Königstraße“ beschlossenen Instruktionsergebnisse - gelten weiter und sind in der vorliegenden Planung übernommen.

### **Kurzbeschreibung der Planung:**

In der Platzmitte wird eine Insel geschaffen, die teils als wassergebundene Fläche, teils als Pflanzfläche geplant ist. Der Teilbereich, der als wassergebundene Decke vorgesehen ist, dient als Außenbestuhlungsfläche für den gastronomischen Betrieb. Die anschließende Grünfläche mit einem Baum schirmt den Sitzbereich zur Straße hin ab, bietet Verschattung und schafft einen attraktiven Aufenthaltsbereich.

Ein weiterer Baum ist vor dem Anwesen Königstraße 128 geplant und erhält wegen der besseren Durchgängigkeit des Bereiches eine begehbare Baumgitterabdeckung.

Der Baum an der Königstraße ist mit einer offenen, bepflanzten Baumscheibe geplant.

Ein ursprünglich vor der Königstraße 130 geplanter Baum musste aufgrund der erforderlichen Aufstellflächen der Feuerwehr sowie wegen bestehender Leitungen entfallen.

Nach umfangreichen Vorabstimmungen mit den betroffenen Dienststellen konnten die Fahrgeschäfte, die bisher auf der Platzfläche aufgestellt werden, so angeordnet werden, dass die vorliegende Planung samt Baumstandorten umsetzbar ist. Die geplante Grünfläche muss jedoch zur Kirchweih teilweise überbaut werden und daher eine entsprechend geeignete Bepflanzung erhalten (z.B. Stauden oder Gräser, die im Herbst zurückgeschnitten werden oder einjährige Bepflanzung).

Seitens des Marktamtes wird diese Variante für machbar erachtet. Von Seiten des Grünflächenamtes wurden Bedenken zur Umsetzung der Grünfläche hinsichtlich des erforderlichen Pflegeaufwandes und der dauerhaften Haltbarkeit der Grünfläche geäußert.

In Abstimmung mit dem Baureferat soll die geplante Grünfläche zur Verbesserung des Stadtklimas und zur gestalterischen Aufwertung der Fläche dennoch umgesetzt werden.

Wie in der beschlossenen Projektgenehmigung dargestellt, soll auch die neu hinzukommende Grüninsel und die zusätzlichen Baumscheiben, sofern technisch möglich, zum Sammeln und Rückhalten von Regenwasser genutzt werden.

### **Finanzierung:**

Der Platzbereich soll gemäß Projektgenehmigung Teil der gegenständlichen Zuwendungsmaßnahme sein.

### **Weiteres Vorgehen:**

Der Bauausschuss wird gebeten, die ergänzende Vorplanung „Königstraße Einmündung Friedrichstraße“ vom 08.09.2025 zu beschließen. Nach Beschluss der Vorplanung wird die Ergän-

zungsplanung an das TfA zur Übernahme in den Gesamtplan zur Neugestaltung der Königstraße und zur weiteren Ausarbeitung übergeben.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten		€	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	Ca. € 70.000 - € 100.000	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt					
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst. 6600.95040000	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b> Entsiegelung von befestigten Flächen, Neupflanzungen von Bäumen und Anlage von Pflanzflächen, Maßnahmen zur Regenwassersammlung der befestigten Oberflächen geplant <input type="checkbox"/>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b> _____				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 18.11.2025

gez. Lippert

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Stadtplanungsamt

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 11.02.2026**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**